

KSK – Schwimmer Mattis Eisfeld beim Weltcup in Berlin – Schwimmnachwuchs für den Endkampf in Koblenz qualifiziert

Ein Vereinsrekord und viele überwältigende Eindrücke sind die Bilanz des Weltcup – Wochenendes von Mattis Eisfeld. Am 20. und 21. Oktober 2012 machte die Schwimmweltelite in Berlin Station beim FINA Arena Weltcup. Der Kaiserslauterer Schwimmklub konnte erstmalig einen Schwimmer für den Wettkampf melden und Mattis Eisfeld erhielt auch die Freigabe durch den Deutschen Schwimmverband aufgrund seiner starken Leistungen im vergangenen Jahr. Beim hochkarätig besetzten Internationalen Schwimmturnier ging der 18 – jährige Abiturient über 50, 100 und 200 Meter Rücken sowie die 100 Meter Lagen an den Start.

Am Samstagvormittag schwamm er dann auch in hervorragenden 0:56,68 Minuten über 100 Meter Rücken einen neuen Vereinsrekord und wurde 31. Es folgten die 100 Meter Lagen in 0:58,60 Minuten als 26., 50 Meter Rücken in 0:26,23 Minuten als 22. und 200 Meter Rücken in 2:04,63 Minuten als 24.

„Meine Vorbereitung lief aufgrund von Verletzungen nicht so gut, aber sich mit den Besten der Welt messen zu können, setzt schon ungeahnte Kräfte frei.“ so Mattis Eisfeld am Montagabend beim Training des KSK. Sein Trainer Mirko Obradovic zeigte sich über die Leistungen erfreut: „Eine persönliche Bestzeit und zugleich Vereinsrekord sowie drei weitere sehr gute Ergebnisse sind für die erste Teilnahme am Weltcup stark. Da muss man erstmal bestehen!“.

Zeitgleich fanden am Samstag in Mainz die Vorkämpfe zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend A bis D statt. Dieser Wettbewerb wird speziell durch den DSV gefördert, um starke Jugendschwimmer hervorzubringen. Es müssen fünf Staffeln über je 4x100 Meter in den Schwimmstilen Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil und Lagen geschwommen werden.

Der Schwimmklub Kaiserslautern ging hier mit fünf Mannschaften der Jugend C und D männlich und weiblich an den Start. Am Ende des Tages konnten sich drei Mannschaften für den Endkampf, zugleich Qualifikation für das bundesweite Finale, in Koblenz am 03. und 04. November 2012 qualifizieren. Die 1. Mannschaft der männlichen Jugend C (Jahrgänge 1999/2000) in der Besetzung Jona Wiedner, Lucca Laske, Jan – Philipp Minges, Ianni Stammwitz und Moritz Dahl wurde ungefährdet Erster und ist nun auch Favorit für das Rheinland – Pfalz – Finale. Die 2. Mannschaft wurde guter Zehnter. Die Mädchen der Jugend C (Jahrgänge 1999/2000) und D (Jahrgänge 2001/2002) wurden Vierte bzw. Zweite und sind ebenfalls für das Landesfinale Anfang November qualifiziert. Leider wurde die Mannschaft der männlichen Jugend D (Jahrgänge 2001/2002) disqualifiziert.

Das sehr gute Ergebnis bei diesem Jugendwettbewerb zeigt wieder einmal die sehr gute Jugendarbeit des KSK.